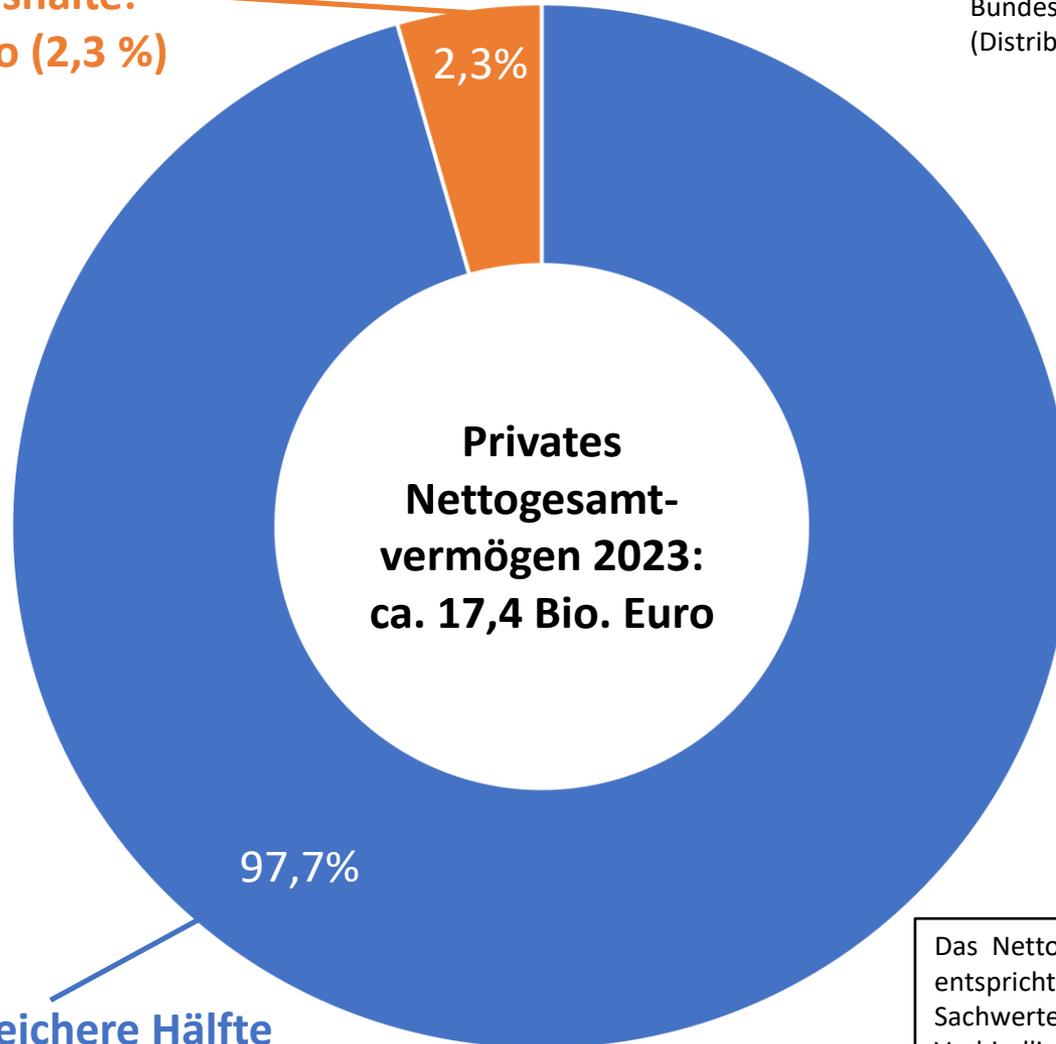


Hohe Vermögensungleichheit in Deutschland

© Prof. Dr. Oliver Lerbs (HSPV NRW)
auf Basis von Angaben der Deutschen
Bundesbank/ Europäischen Zentralbank
(Distributional Wealth Accounts, DWA)

**Vermögensärmere Hälfte
der Privathaushalte:
≈ 0,4 Bio. Euro (2,3 %)**



**Privates
Nettogesamt-
vermögen 2023:
ca. 17,4 Bio. Euro**

97,7%

2,3%

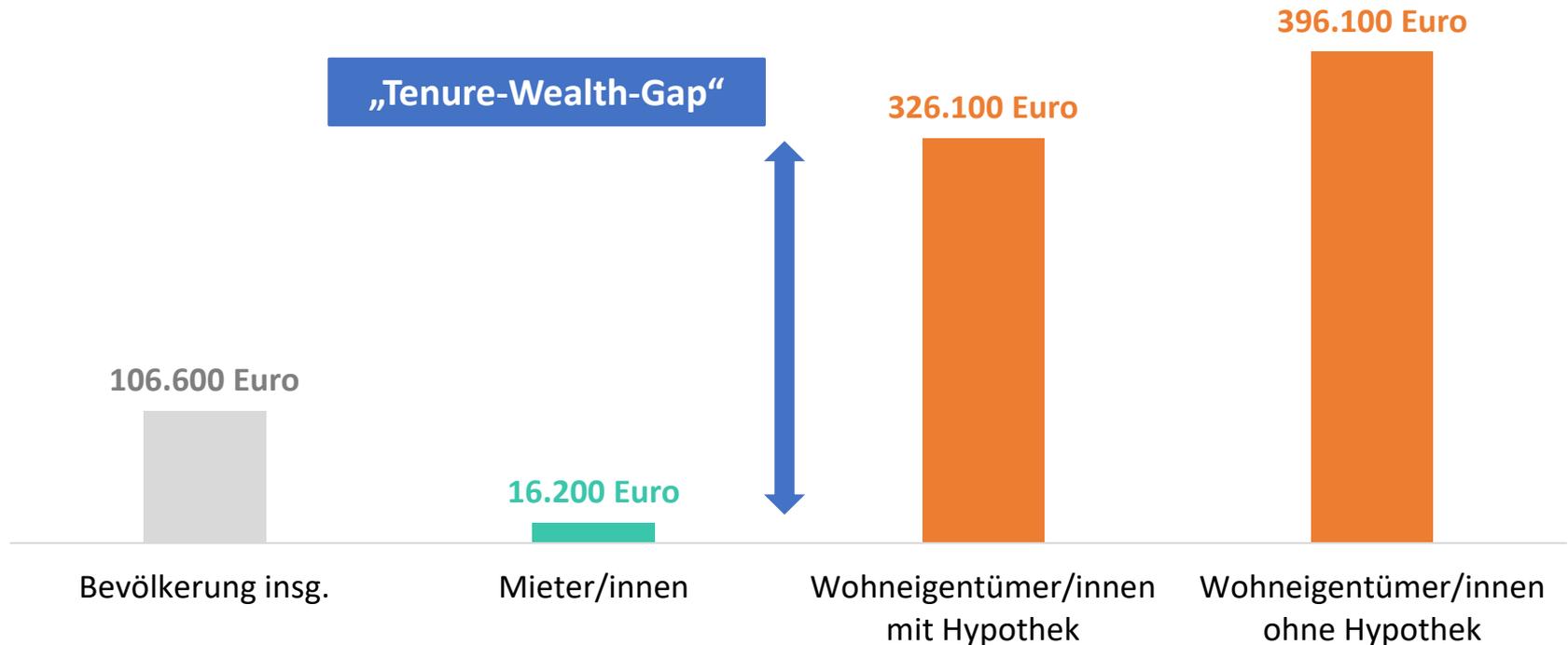
**Vermögensreichere Hälfte
der Privathaushalte:
≈ 17 Bio. Euro (97,7 %)**

Das Nettovermögen eines privaten Haushalts entspricht dem Gegenwert seiner Finanz- und Sachwerte (einschl. Immobilien) abzgl. seiner Verbindlichkeiten (Immobilienkredite und sonstige Kredite). Ansprüche an die gesetzliche Rentenversicherung, Betriebsrenten und Beamtenpensionen sind nicht einbezogen.

Wohneigentümer erheblich vermögender als Mieter

© Prof. Dr. Oliver Lerbs (HSPV NRW)
auf Basis von Angaben der Deutschen
Bundesbank (Panel Finanzen privater Haushalte).

Jeweiliges Median-Nettovermögen auf Haushaltsebene (2021)



Das Nettovermögen eines privaten Haushalts entspricht dem Gegenwert seiner Finanz- und Sachwerte (einschl. Immobilien) abzgl. seiner Verbindlichkeiten (Immobilienkredite und sonstige Kredite). Ansprüche an die gesetzliche Rentenversicherung, Betriebsrenten und Beamtenpensionen sind nicht einbezogen.